

Kfz-Sachverständiger für Schäden und Bewertung (TÜV).

Ausbildung zum modernen Schadenmanager in 10 Modulen über 14 Wochen. Vollzeit.

 Seminar

 4 Termine verfügbar

 Zertifikat

 Präsenz

 562 Unterrichtseinheiten

Seminarnummer: 51310 | Herstellernummer:

Stand: 03.12.2020. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/51310>

Sachverständige für KFZ-Schäden und -Bewertungen bewegen sich in einem Spannungsfeld widersprüchlicher Interessen, denn Versicherungen, Leasingfirmen, Werkstätten, Käufer/Verkäufer, Banken, Geschädigte/Fahrzeughalter, Rechtsanwälte und Gerichte haben oft höchst unterschiedliche Vorstellungen vom optimalen Gutachtenergebnis. Neben Sachkunde und Erfahrungsschatz sind deshalb vor allem Objektivität, Unabhängigkeit, Unparteilichkeit und Zuverlässigkeit für die Gutachtertätigkeit unverzichtbar. Der moderne Sachverständige agiert als Schadensmanager und kommuniziert mit allen Beteiligten.

Nutzen

- Sie erwerben die Voraussetzungen, um als freier Sachverständiger im Fachgebiet "Kfz-Schäden und Kfz-Bewertung" tätig zu werden und in allen relevanten Bereichen sicher handeln zu können.
- Sie erschließen sich ein breites haupt- oder nebenberufliches Tätigkeitsfeld als technischer Ansprechpartner der Versicherungswirtschaft zur Begutachtung von Kraftfahrzeugschäden an Schadensorten, in Partnerwerkstätten sowie beim Versicherungskunden.
- Sie erweitern das Dienstleistungsspektrum Ihres Fachbetriebes und können so neue Kunden gewinnen.

Zielgruppe

Meister, Techniker oder Fachkräfte mit höherer Qualifikation auf den Gebieten Kfz-Technik, -Mechanik, -Elektrik, Karosseriebau bzw. Zweiradmechanik.

Voraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss als Meister, Techniker oder höherer Qualifikation in einem oder mehreren Fachgebieten der Kfz-Technik, der Kfz-Mechanik, der Kfz-Elektrik, dem Karosseriebau und/oder der

Zweiradmechanik.

- Abweichend davon kann zur Prüfung zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Abschluss

Zertifikat

Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein PersCert TÜV-Zertifikat und führen das Prädikat (TÜV) in Ihrer Abschlussbezeichnung. PersCert TÜV dokumentiert die Anforderungen an Ihren Abschluss auf der weltweit zugänglichen Internetplattform „Certipedia“ unter dem Prüfzeichen mit der ID 0000023687 und schafft damit Transparenz und Vertrauen. Nutzen sie das Prüfzeichen mit einer individuellen ID als Werbesignet, indem Sie es zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Konditionen erwerben.

Inhalte des Seminars

Modul I - Grundlagen der Gutachtenerstellung

- Berufs- und Tätigkeitsfeld des KFZ-Sachverständigen
- IfS-Richtlinien
- Gutachtenarten und Umfänge
- Vergleich Haftpflicht- und Kaskogutachten
- Allgemeine Beweissicherungsgutachten
- Erstellung von Sondergutachten unter Berücksichtigung fallspezifischer Kriterien
- Allgemeiner Gutachtenaufbau
- Grundbegriffe und Definitionen im Sachverständigenwesen

Modul II - Technische Grundlagen

- Grundlagen der Fahrdynamik
- Betriebsstoffe, Autogasanlagen - mögliche Schäden aufzeigen
- Bremsen
- Fahr- und Antriebslehre
- Getriebe, Kraftübertragungssysteme
- Differentialer Aufbau: Funktion, Verschleiß und Funktionsstörungen
- Schadensbilder und -vermessung
- Interpretation von Vermessungsprotokollen
- Achsgeometrie, Lenkung, Achsen
- Radaufhängungen, elektronische Hilfen
- Kenntnisse über Mängel und Funktionsstörungen, Verschleiß
- Sicherheitseinrichtungen, Aufbau und Funktion

- Lichtfehler
- Fehlerspeicher auslesen, Vorführung Codes in der Praxis
- Diebstahl-Schutz-Systeme
- Komfort-Elektronik: Aufbau und Funktion, mögliche Fehler
- Schaden- und Ursachenerkennung an der Fahrzeugelektronik
- Diagnose-Systeme

Modul III - Kenntnisse im Fahrzeug- u. Karosseriebau, Rahmen und Aufbauten der gängigen Fahrzeugarten, PKW

- Verbindungsarten
- Grundkenntnisse über die wichtigsten, im Kfz-Bau eingesetzten Materialien
- Bewertung von Bruchbildern
- Konstruktion, Aufbau, Funktionsweise und Crashverhalten der gängigen Kfz-Arten
- Kenntnisse über Mängel, Funktionsstörung und Verschleiß
- Kenntnisse der Reparaturtechniken, Instandsetzung moderner Fahrzeugkonstruktionen unter Einbezug von Mess-Systemen
- Richten, trennen und fügen bzw. Instandsetzung von hoch- und höherfester Stählen, Aluminium, Kunststoffen
- Vorstellung von innovativen Reparaturmethoden

Modul IV - Kenntnisse der Lackierung

- Kenntnisse der Lackierungsarten
- Reparaturlackierung in Theorie und Praxis (Unidecklacke, Zweischicht- und Dreischichtbasislacke)
- Bei- und Einlackierung
- Reparatur und Lackierung von Kunststoffteilen
- Möglichkeiten von Spot-Repair
- Arbeitsgänge einer Lackierung
- Möglichkeiten zur Behebung von Lackierfehlern
- Verarbeitungstechniken der einzelnen Lackarten
- Folierung von Fahrzeugen bzw. Fahrzeugteilen
- Möglichkeiten der sanften und lackschadenfreien Instandsetzung
- Schulung Hagelschadenprogramm

Modul V - Kenntnisse der Schadenaufnahme und Schadenkalkulation

- Auftragsannahme
- Aufnahme und Überprüfung der technischen Daten
- Aufnahme des Zubehörs
- Allgemeine Zustandsbeschreibung
- Besichtigungsbedingungen
- Besonderheiten des Fahrzeuges

- Schadenerkennung, -beschreibung und Plausibilitätsprüfung
- Erkennung und Dokumentation ggf. vorhandener Vorschäden
- FIN-Abfrage am Fahrzeug
- Fotodokumentation
- Analyse des globalen Schadenumfangs mit Unterscheidung zwischen Unfall-, Betriebs-, Bruch- und Verschleißschäden
- Besondere Schadensfälle (alle TK-Ereignisse)
- Gutachten aus der Praxis der SV
- Vorlage AKBs (fallspezifisch diverser Versicherer)
- Möglichkeiten von Sonderuntersuchungen
- Hilfsmittel zur Beurteilung des Schadenumfangs
- Beurteilung von Richt- und Instandsetzungsmöglichkeiten an
- Gängige Richtbanksysteme und Richtmöglichkeiten
- Instandsetzungsmöglichkeiten an modernen Fahrzeugkonstruktionen
- Schadenaufnahme in Theorie und Praxis
- Einführung in die DV

Wichtige Hinweise

- Absolventen mit einschlägiger beruflicher Tätigkeit (mindestens drei Jahre als Meister und zwei Jahre als Sachverständiger) erfüllen die fachliche Voraussetzung für eine Zertifizierung oder öffentliche Bestellung auf dem Sachgebiet Kraftfahrzeugschäden und -Bewertung.
- Durch eine kostenpflichtige Re-Zertifizierung haben Sie die Möglichkeit, die Aktualität Ihres Abschlusses alle drei Jahre zu verlängern - bei Nachweis über geeignete berufliche Fortbildungsmaßnahmen im Umfang von mindestens 8 Unterrichtseinheiten pro Jahr sowie dem Nachweis und der Bewertung von im Zertifizierungszeitraum selbst erstellten Gutachten.

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/51310> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer/innen.

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.